

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Bochum

Herr Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49  
Willy-Brandt-Platz 2-6  
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: Linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 05. November 2015

## **Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.11.2015**

### **Angebote von Leerständen zur Unterbringung von Geflüchteten**

Die Linksfraktion erreichen Berichte von BürgerInnen und Unternehmen, die der Stadt Leerstände zur Unterbringung von Geflüchteten anbieten wollen. Dabei wird berichtet, dass die Stadt nicht oder erst nach vielfachem Nachfragen überhaupt auf die Kontaktversuche reagiere. Der Versuch, der Stadt Leerstände anzubieten, sei wegen fehlender Rückmeldung eine frustrierende Erfahrung, heißt es.

Bei dem jüngsten Fall handelt es sich um ein Unternehmen, das sich vorstellen kann, leerstehende und voll renovierte Büroflächen in der Massenbergstraße nach entsprechenden Umbauten für die Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung zu stellen. Die Stadt habe jedoch trotz diverser Bemühungen mehr als einen Monat lang nicht auf die Anfrage reagiert. Obwohl der erste Kontaktversuch bereits im September erfolgte, wurde das Unternehmen zuletzt auf kommenden Dienstag, also den 10. November vertröstet.

### **Vor diesem Hintergrund fragt die Linksfraktion an:**

- 1.) Gibt es standardisierte Abläufe, wie mit entsprechenden Angeboten umgegangen wird?  
Wenn ja, wie sehen die aus?
- 2.) Wie ist zu erklären, dass die Stadt trotz des drängenden Bedarfs an menschenwürdigen Unterkünften für Geflüchtete auf Angebote nicht zeitnah reagiert?
- 3.) Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um diesem Zustand Abhilfe zu schaffen?

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange  
Fraktionsvorsitzende

FdR: Anke Pfromm